Sportecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **81 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

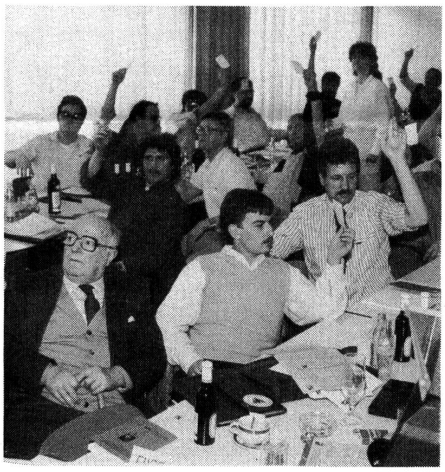
Sportecke

Delegiertenversammlung des SGSV in Lugano

Der Finanzminister trat zurück, aber nicht wegen der roten Zahlen

wag. Sie stellte eher eine statutarische Formsache dar, die zügig geführte und ruhige Delegiertenversammlung (DV) des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes vom 11. April 1987 in Lugano. Im Blickpunkt standen einzig die Vorstandswahlen und die Ernennung des langjährigen und heute zurücktretenden Kassiers Vinzenz Fischer zum Ehrenmitglied.

Obwohl die DV und nicht die Schönheiten Luganos eingeladen hatte, die Reise in den Süden dürfte sich alleweil gelohnt haben: Sonne, blauer Himmel und frühlingshafte Temperaturen. Und zum Verweilen an der Seepromenade blieb Zeit, denn bereits zu nachmittäglicher Stunde war die DV zu Ende. Dafür musste man aber heute in aller Frühe aus den Federn, schon um 9 Uhr morgens wollte der Zentralvorstand mit der Arbeit beginnen. Er konnte dies tun, einzig die Obmänner (!) der Abteilungen Velo, Tischtennis und Volleyball erschienen, als ob es selbstverständlich wäre, mit rund dreiviertelstündiger Verspätung im Kongresszentrum. Auch Prominenz gab es hier zu begrüssen: Der bereits 83jährige Ehrenpräsident Carlo Beretta zeigte sich in geistiger Frische, Alfons Bundi als Ehrenmitglied war ebenfalls zugegen und auch alt Pfarrer Willi Pfister fühlt sich immer noch mit dem SGSV eng verbunden.



Ehrenpräsident Beretta (vorne links, mit Brille) als aufmerksamer Zaungast.

Der GSV Zürich führt

Die grössten Vereine und ihre Anzahl Aktivmitglieder (nur SGSV-Lizenznehmer), Stand 11. April 1987

Sportverein Zürich	70
Sportclub Bern	55
Sportclub St. Gallen	47
Club sportiv Genève	40
Société sourds Valais	34
Sportverein Luzern	34
Etoile sportive Lausanne	25
Club sportiv Fribourg	24
S. S. T. T. Ticino	23
Sportclub Aarau	19
Sportverein Basel	15
Société sportiv Neuchâteloise	2
Total SGSV-Lizenzen	388

7500 Franken fehlen

Dank der Subvention in der Höhe von 20 000 Franken vom Schweizerischen Landesverband für Sport (SLS) und dank der Spenden sportfreundlicher Firmen (11 000 Franken) konnte sich der SGSV einigermassen über Wasser halten. Dennoch weist die Betriebsrechnung 1986 einen Rückschlag von 7 600 Franken auf. Bedenkt man, dass bei einem Umsatz von 117 000 Franken allein 23 000 Franken auf die Sekretariatskosten (Saläre, Büromiete, Spesen) entfallen, darf eher von einem bescheidenen Defizit gesprochen werden.

400er-Grenze bald erreicht

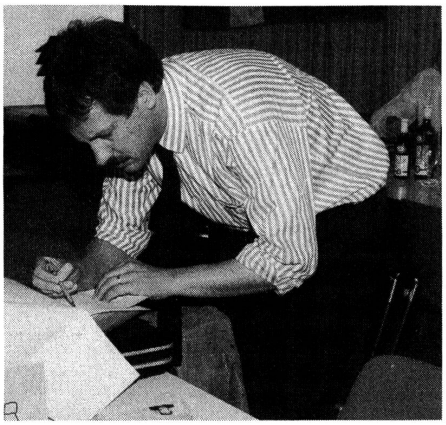
Zuständig für das Lizenzwesen, hatte Vizepräsident Toni Koller Grund zur Freude: Zählte nämlich der SGSV am 1. Januar 1986 noch 334 Aktive, so waren es Ende Jahr bereits 377 Mitglieder und heute, am 11. April, sogar deren 388. Mit 70 Aktiven stellt der GSV Zürich das grösste Kontingent der SGSV-Lizenznehmer dar.

Erfolg und Enttäuschung zugleich

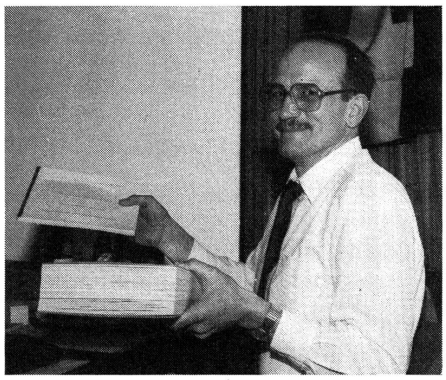
Trotz Wetterpechs war die Cross-EM des SGSV in Colombier ein voller Erfolg, dies dank guter Zusammenarbeit mit den örtlichen Organisatoren und nicht zuletzt auch dank des überraschenden EM-Gewinns des Berner Juniors Christian Matter. Dennoch Enttäuschung bei OK-Präsident Faustinelli: Nur wenige der eingeladenen Gäste erschienen zum Apéro, nur wenige Deutschschweizer kamen als Zuschauer, und auf dem Wettkampfgelände vermisste man auch die «GZ».

Gesucht und gefunden

Nach dem Rücktritt der Zentralsekretärin Susanne Peter entschied sich der Vorstand aus vier Kandidatinnen für Brigitte Deplatz, Niederuzwil. Die frühere KV-Angestellte mit Kenntnissen in französischer, englischer und italienischer Sprache hat ihre Arbeit bereits aufgenommen, eine definitive Anstellung erfolgt aber erst nach Ablauf einer dreimonatigen Probezeit.



Peter Jost (Präsident des GSC Bern): Hat er Probleme?



Der scheidende Kassier Fischer: «So dick ist die Buchhaltung!»

Beat Spahni, neuer «Finanzminister»

Keine Retouchen, (fast) alles wieder beisammen, so muss man die Vorstandswahlen beschreiben. Rücktrittsabsichten der Beisitzer Romano Stroppini, Tessin, und Claude Besson, Waadt, wurden kurzerhand wieder rückgängig gemacht, weil sich keine (!) Nachfolger finden liessen. Die übrigen Vorstandsmitglieder entschieden sich für weitere drei Jahre. Eine Ausnahme bildete hier der Kassier; Abnützungserscheinungen bewogen Vinzenz Fischer zum Rücktritt. Während dreizehn Jahren gehörte der Bankangestellte der Kantonalbank von Schwyz dem Vorstand an, genau zehn Jahre war er als Kassier tätig. Die saubere und präzise Buchführung Fischers wusste man immer zu schätzen, die ihm erteilte Ehrenmitgliedschaft ist ein würdiger Dank für seine geleisteten Dienste. In Beat Spahni, GSC Bern, beruflich in der Computerbranche tätig, fand der SGSV sicher einen guten Nachfolger. Rote Zahlen kann aber auch ein Kassier mit Background nicht verhindern.

Sportinformationen

Europameisterschaft der Schützen

Die Europameisterschaft der gehörlosen Schützen findet vom 3. bis 8. Juni 1987 in Vingsted statt. Die Schweiz nimmt an diesem Wettbewerb mit zehn weiteren Nationen teil: Schweden, Norwegen, Finnland, Frankreich, Österreich, Deutschland, Holland, Italien, Griechenland und Dänemark. Insgesamt werden 80 Schützen zu dieser Europameisterschaft erwartet.

Freundschaftsschiessen in Langnau

Am 11. April trafen sich die zwei Schützenmannschaften von Langnau und Zäziwil in Langnau zu einem Freundschaftsschiessen. Es handelte sich bei den SGSV-Schützen um ein Vorbereitungsschiessen für die kommende Europameisterschaft in Dänemark.
Bei wechselhaftem Wetter wurde der Wettkampf ausgetragen. Die hörenden Teilnehmer trafen für einmal besser als die gehörlosen, denen es offensichtlich an Konzentration fehlte und die mehr aufs Wetter als auf die Scheiben schauten.

SGSV-Schützenreporterin
Emilia Karlen

Rangliste

Mannschaft:

1. Langnau I	2307 Punkte
2. Zäziwil I	2266 Punkte
3. Langnau II	2246 Punkte

Einzel:
Tagessieger: Fritz Wälti, Langnau

1. Fritz Wälti	585 Punkte
2. Alfred Burkhalter	582 Punkte
3. Fritz Zaugg	579 Punkte

Beratungsstelle für Gehörlose, Zürich:

Ferienkurs 1987 für jüngere und ältere Gehörlose

31. August bis 11. September 1987 in Saanen im Berner Oberland.

Verbringen Sie zwei interessante Ferienwochen mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm im Berner Oberland:

• Bastelkurse • Vorträge • Diskussionen • Ausflüge • Besichtigungen • Wanderungen • Schwimmen • Minigolf • Essen und Trinken • Ruhen • Geniessen.

So vielfältig sind diese zwei Wochen in Saanen geplant.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge betragen Fr. 435.–. In diesem Preis ist auch die Carfahrt inbegriffen. Sollten Sie nicht so viel bezahlen können, so teilen Sie uns dies mit, Sie sind trotzdem willkommen.

Und jetzt heisst es schnell anmelden, am besten noch heute, damit wir Ihnen das genaue Programm zustellen können. Anmeldungen bitte an Frau Anna von Burg, Beratungsstelle für Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, **bis spätestens 1. Juni 1987.**

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek SVG** (Fachbibliothek): Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich. – **Zentralarchiv SVG:** Gehörlosen- und Sprachheilschule, Inzlingerstrasse 51, 4125 Riehen. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlenger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 99 30 91. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Telefon 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

AZ 3110 Münsingen

Wir gründen eine Diskussions- und Begegnungsgruppe zum Thema:

«Die Stellung der Frau in der heutigen Gesellschaft»

Wir möchten miteinander über Probleme aus dem Alltagsleben sprechen, zum Beispiel:
Was heisst Gleichberechtigung?
Was habe ich für Ausbildungs- und Berufschancen?
Hörbehinderte Frauen im Alltagsleben.
Arbeit und Familie.

Gäste als Gesprächspartner einladen, Filme von Frauen und über Frauenfragen anschauen und vieles mehr!

Die Diskussions- und Begegnungsgruppe ist für alle hörbehinderten Frauen offen.

Wo: im Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.
Wann: einmal im Monat, von 19.00 bis 21.30 Uhr.

Leitung: Brigitt Largo und Anna von Burg.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Gehörlosenverein Winterthur:

Carfahrt in den Jura

Samstag, 27. Juni 1987, bei jeder Witterung.

Unsere Carfahrt führt dahin, wo es im Winter immer am kältesten ist – in die sibirische Westschweiz – in den Jura.

Abfahrt Winterthur: 7.30 Uhr beim Parkhaus des Hotels «Winterthur» in Winterthur.

Abfahrt Zürich Oerlikon: 8.00 Uhr beim Neubau «Flora» im Zentrum von Oerlikon.

Route: Winterthur–Zürich–Schönbühl–Studen (kurzer Aufenthalt)–Biel–Neuenburg–La Brévine (hier wird das Mittagessen eingenommen)–Couvet–Peseux–Neuenburg–Kerzers–Bern (kurzer Aufenthalt)–Zürich–Winterthur.

Pauschalpreis: Fr. 55.– (Carfahrt, Mittagessen).

Ankunft Winterthur: etwa um 20 Uhr.

Anmeldungen: bis 16. Juni 1987 an Johann Ritter, Seestrasse 318, 8038 Zürich.

Einzahlungen: bis 13. Juni 1987 an die Reisekasse des Gehörlosenvereins Winterthur, PC-Konto 84-5355-2, Winterthur.

Jedermann ist ganz herzlich willkommen.

Der Vorstand

Einladung zu Sommer- und Winterlanglauf-Trainingslager für Behinderte und Gehörlose in Oberwald VS

Achtung: Es werden keine Anmeldungen verschickt. Bitte alle Teilnehmer durch das beiliegende Formular anmelden.

Liebe Langläufer
Die Saison 1986/87 ist zu Ende. Nach einer kurzen Pause werden wir uns wieder auf den Winter 1987/88 vorbereiten. Wir möchten nun allen, die bereit sind, ihre Freizeit für den Wettkampf zu opfern, die Möglichkeit geben, das gesteckte Ziel zu erreichen.
Für das bestehende Kader sind diese Trainingslager obligatorisch. Für die Selektionierung der Paralympic 1988 in Innsbruck oder für die Europameisterschaft der Gehörlosen in Schladming zählen folgende Rennen oder Testläufe: Schweizer Meisterschaft 1987 in St-Croix, zwei Testläufe im Sommer- und zwei Testläufe im Wintertrainingslager.

Richtzeiten für A- und B-Kader, Schweizer Meisterschaft in St-Croix

Gehörlose:	5 km	10 km
A:	14,2 Minuten	27,4 Minuten
B:	23,2 Minuten	36,4 Minuten

Für die Teilnahme an den Trainingslagern sind folgende Punkte zu erfüllen:
- ein oder zwei besuchte Kurse bei den Behinderten-Langlaufwochen. Ihr werdet sicher begreifen, dass wir nicht Anfänger in diese Trainingslager aufnehmen können, die von der Langlauftechnik keine Ahnung haben. Wir werden spezifisch gewisse Langlauftechniken trainieren. Deshalb ist es Voraussetzung, dass jeder Teilnehmer die Technik einigermassen beherrscht.
- Der Teilnehmer muss im Besitz einer Wettkampflizenz des SGSV sein.

Wir bitten Euch dringend, den Anmeldetermin einzuhalten. Damit erleichtert Ihr uns die Arbeit sehr. Besten Dank im voraus. Der Anmeldetermin ist bis am **1. Juni 1987.**

Im Auftrag der SGSV/SVBS «Ski nordisch»

Anmeldetalon für die Trainingslager

1. Sommertrainingslager vom 12. bis 14. Juni 1987 ☐
2. Sommertrainingslager vom 11. bis 13. September 1987 ☐ (☐ Zutreffendes bitte ankreuzen)
3. Wintertrainingslager vom 25. bis 30. Dezember 1987 ☐

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Ort _____
Telefon privat _____ Telefon Geschäft _____
Klasse _____ Geburtsdatum _____
Anzahl besuchter Behinderten-Langlaufkurse _____
Kursort _____
Name Kursleitung _____

Diesen Talon bitte bis 1. Juni 1987 senden an:
Christian Bernhard, Lindenhof, 3752 Wimmis BE, Telefon 033 57 18 68.

Datum, Unterschrift _____